

Mandat

Koordinationsgruppe Berufsabschluss für Erwachsene D-CH (vorbehältlich neuer Gremienstrukturen)

Die „Koordinationsgruppe Validation des acquis D-CH“ wurde ursprünglich ins Leben gerufen, um die Koordination und den aktiven Austausch zwischen den deutsch-schweizerischen Kantonen im Rahmen der Pilotprojekte „Validierung von Bildungsleistungen“ sicherzustellen. Mittlerweile hat die Gruppe ihren Wirkungskreis auf alle Wege zu einem Berufsabschluss für Erwachsene ausgeweitet.

Zielsetzungen und Aufgaben basierend auf der Mission-Vision-Ziele-Strategie der SBBK

Die Koordinationsgruppe ist die übergeordnete Anlaufstelle für die Berufsberatung und die Berufsbildung (Lehraufsicht) sowie für (nationale) OdA für alle Fragen rund um den Aufbau von Angeboten für den Berufsabschluss für Erwachsene auf der Stufe berufliche Grundbildung in der D-CH.

Im Einzelnen nimmt die Koordinationsgruppe folgende Aufgaben wahr:

Strategische und operationelle Ziele:

1. Aktiver Beitrag zur Weiterentwicklung der Berufsbildung

Koordination und Erfahrungsaustausch

- Die Koordinationsgruppe pflegt den interkantonalen Erfahrungsaustausch im Bereich Berufsabschluss für Erwachsene in der Deutschschweiz (Validierung, direkter Zugang zum Qualifikationsverfahren und andere Qualifikationsverfahren z.B. modulare Angebote mit Teilabschlüssen).
- Die Koordinationsgruppe greift Grundsatzfragen im Bereich Berufsabschluss für Erwachsene auf und erarbeitet interkantonale Lösungsvorschläge. Übergreifendes Ziel ist eine harmonisierte Umsetzung.
- In der Koordinationsgruppe werden die Themen von Seiten Berufsbildung und Berufsberatung zusammen angegangen.
- Insbesondere an den Schnittstellen vernetzt sich die Koordinationsgruppe mit der CLPO Commission „Formation des adultes“ und steht im Austausch mit den SBBK-Kommissionen.
- Die Koordinationsgruppe kooperiert mit dem Bund – vor allem mit dem SBFI - und den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) auf Basis der Magglinger Leitlinien zur Verbundpartnerschaft.

Vernehmlassungen und Anhörungen

- Die Koordinationsgruppe nimmt Stellung zu Vernehmlassungen und Anhörungen im Themenbereich Berufsbildung für Erwachsene.

Themen und Projekte zur Weiterentwicklung der Berufsbildung

- Die Koordinationsgruppe vertritt das Thema Berufsabschluss für Erwachsene und nimmt eine aktive Rolle in der Kommunikation gegenüber Fachkreisen wahr. Sie nominiert Vertretungen in themenbezogenen Projekten.

2. Berufsbildung setzt auf hohe Qualität

Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung

- Die Koordinationsgruppe setzt sich ein für die Vereinheitlichung von Abläufen und Prozessen in den Kantonen und in der interkantonalen Zusammenarbeit, z.B. anhand von Empfehlungen (oder Bedarfsumfragen im Rahmen des Koordinationsauftrages).

3. Förderung des Direkteinstiegs in Bildungsangebote vor arbeitsmarktliche Massnahmen

- Die Koordinationsgruppe führt vorläufig keine Aufgaben unter diesem Ziel aus.

4. Position der Tertiärangebote wird gestärkt

- Die Koordinationsgruppe konzentriert sich auf die Stufe berufliche Grundbildung.

5. Das Berufsbildungssystem ist effizient

Empfehlungen zu einem einheitlicheren Vollzug

- Die Koordinationsgruppe erarbeitet Grundlagen zur Finanzierbarkeit, Umsetzbarkeit und Systematisierung im Bereich Berufsabschluss für Erwachsene. Im Weiteren siehe Punkt 1.

Organisation und Support

Der Austausch zwischen den regionalen Gremien wird zusätzlich durch die gemischtsprachigen Kantone sichergestellt.

Die Koordinationsgruppe kann Anträge an den SBBK-Vorstand und/oder an eine SBBK-Kommission richten.

Die Koordinationsgruppe besteht aus 8 bis 10 Mitgliedern aus Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung der Deutschschweiz. Die Koordinationsgruppe wird durch ein/e Amtschef/in präsiert.

Die Koordinationsgruppe kann für einzelne Aufgaben Subgruppen einsetzen und weitere Fachleute beiziehen. Im Weiteren organisiert sich die Koordinationsgruppe selbst.

Der Koordinationsgruppe stehen seitens des SBBK-Sekretariats Ressourcen im Umfang von rund 10 Stellenprozenten für die Sachbearbeitung und die Administration zur Verfügung.

Reporting / Information / Controlling

Die Koordinationsgruppe ist dafür besorgt, die Vorstände der SBBK, der KBSB und der IKW regelmässig mit allen wesentlichen Informationen über deren Arbeit zu bedienen.

Finanzen

Die Koordinationsgruppe verfügt über finanzielle Mittel im Umfang von Fr. 500.- pro Jahr (u.a. für Tagung, Übersetzung, externe Beratung). Sie kann im Bedarfsfall beim SBBK-Vorstand zusätzliche finanzielle Mittel beantragen.

Die Leistungen der Mitglieder der Koordinationsgruppe erfolgen im Umfang ihrer Kaderfunktionen und sind innerhalb des kantonalen Leistungsauftrags zu erbringen.

Bern, 9. März 2016



Theo Ninck, Präsident SBBK



Mark Gasche, Geschäftsführer SBBK